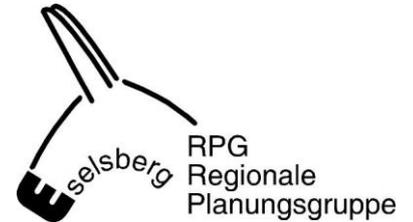


**Protokoll  
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg  
vom Mittwoch, 03.03.2021  
um 18.15 Uhr  
online**



**Anwesend:** Edgar Winter (RPG-Sprecher), Simone Kottmann (Stadt Ulm), Laura Schauppel (Stadt Ulm), Dr. Karin Hartmann (CDU-Fraktion), Uli Scheitenbergere (VfB), Timo Ried (FWG), Judith Heiter (Lukaskirche), Sandra Benachour, Rachid Benachour, Maria Birkle, Thomas Kammer (RPG), Dr. Andrea Reith, Heike Singer (Oberlin), Nina Repky, Iris Humpenöder, Monika Pany, Rüdiger Miksch (Kassenwart RPG), Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Tina Schwer (Bruderhaus Diakonie), Christa Gerstner (RPG), Gunda Willfort (Stako)

**Moderation:** Edgar Winter

**Protokoll:** Gunda Willfort

**Beginn:** 18.15 Uhr – **Ende:** 19.45 Uhr

### **1. Besprechung des letzten Protokolls**

Von der letzten RPG-Sitzung im Oktober 2020 gibt es aufgrund von Krankheit/Corona kein Protokoll. Herr Winter stellt Ergebnisse der Sitzung mit Frau Metzler, VP und Herrn Türke, BD vor.

### **2. Ergänzungen der Tagesordnung**

- Straßenschäden am ES
- Geschwindigkeitsbegrenzung Eselsbergsteige
- Frau Willfort informiert zum Ablauf der ersten Online-Sitzung der RPG ES

### **3. Wie lebt es sich am Eselsberg?**

*Simone Kottmann, Quartiersmanagement, stellt Ergebnisse der Umfrage vor.*

Fast 400 Eselsberger Bürgerinnen und Bürger haben im Oktober 2020 - überwiegend online - an einer Umfrage zu den Themenfeldern **Lebensgefühl**, **Digitalisierung** sowie **Engagement und Beteiligung** teilgenommen. Die Befragten waren hauptsächlich langjährige EselsbergerInnen, die zu fast gleichen Teilen am Neuen wie am Alten Eselsberg wohnen. Es handelt sich nicht um eine repräsentative Umfrage, eher um ein Stimmungsbild (*Präsentation der Ergebnisse wird beigefügt*).

Die EselsbergerInnen schätzen an ihrem Stadtteil die Möglichkeit des Rückzuges, die Nähe zur Stadt, die Möglichkeit zur Naherholung sowie gegenseitige Hilfsbereitschaft und Offenheit. Fast 200 Personen haben Verbesserungsvorschläge eingebracht. Top-Themen waren **fehlende Gastronomie** (zu wenig Ausgehmöglichkeiten, ein Café als Treffpunkt, wo man draußen sitzen kann mit den Kindern im Blickfeld, etc.), **Nahversorgung** (u.a. zusätzlicher Discounter), **Attraktivität der Ladenzeile** (beleben, sauberer und schöner machen, Sitzgelegenheiten, etc.) sowie der Wunsch nach **Begegnung** (gemeinschaftlich nutzbare Flächen, Stadtteilgarten, Feste, offene Angebote für Kinder und Jugendliche ...).

Daneben ist der **Verkehr am Eselsberg** ein häufig genanntes Ärgernis (ruhender und fließender Verkehr, Fahrradinfrastruktur, ÖPNV, E-Mobilität) und als weitere Themen: Müll,

Ärger über Dauerbaustellen, Anbindung an die Stadt, Beleuchtung sowie Kultur und Freizeitmöglichkeiten.

Bei der Frage nach dem Umgang mit digitalen Medien schätzen sich fast die Hälfte als voll und ganz fit im Umgang mit digitalen Medien ein. Diese positive Einschätzung lasse sich wohl auch damit erklären, dass an der Befragung vor allem digital kompetente Personen online teilgenommen hätten.

28 % der EselsbergerInnen engagieren sich, häufig in den Kirchengemeinden, beim VfB oder - sowohl unorganisiert als auch über die Nachbarschaftshilfe - in der Nachbarschaft.

Als Hinderungsgründe wurden neben der Berufstätigkeit und der familiären Situation teilweise auch fehlende Infos, bzw. Angebote genannt sowie der Wunsch, sich eher in kleineren kurzfristigen Projekten zu engagieren. Hier will man verstärkt ansetzen und künftig unter dem Motto "kurz und gut" sowohl in der Quartierszentrale als auch im Internet über mögliche Kurzzeitengagements informieren, [www.engagiert-in-ulm.de/kurzundgut](http://www.engagiert-in-ulm.de/kurzundgut).

Anschließend legt der Sprecher der RPG, Edgar Winter die bisherigen Bemühungen der RPG beim Thema Beleuchtung in der Ladenzeile, Müll und Parkproblemen dar.

Frau Gerstner freut sich über Interessierte für den AK Ladenzeile. Auch die Quartierszentrale arbeitet weiter aktiv an der Verschönerung der Ladenzeile (u.a. Strickprojekt).

Die fehlende Gastronomie am Eselsberg wird intensiv diskutiert. Tina Schwer von der Bruderhaus Diakonie bestätigt, dass Am Weinberg ein Begegnungscafé ihres Trägers geplant sei. Ein Café sei allerdings sehr personalintensiv, offen sei noch die Finanzierung. Als positives Beispiel wird das Museumscafé in Neu-Ulm genannt, das von der Lebenshilfe betrieben wird.

*Im Rahmen eines Virtuellen Treffens am 25.02., das auf großes Interesse gestoßen war, hat sich eine kleine Gruppe Interessierter gefunden, die das Thema "Gastronomie am Eselsberg" weiter bearbeiten möchten. Herzliche Einladung, dabei zu sein (Infos bei Simone Kottmann, [s.kottmann@ulm.de](mailto:s.kottmann@ulm.de) und Gunda Willfort, [g.willfort@ulm.de](mailto:g.willfort@ulm.de)).*

#### **4. Online-Beteiligung Panzerhalle**

*Laura Schauppel, Stadtplanung Stadt Ulm, berichtet.*

Die Panzerhalle im Stadtquartier Am Weinberg soll in Zukunft ein Treffpunkt für alle EselsbergerInnen sein, ein Ort zum Austausch und für Veranstaltungen. Für die Gestaltung des Ortes und die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes waren die Ideen und Wünsche der Eselsberger im Rahmen einer Online-Beteiligung gefragt. Schwerpunktmäßig wurden genannt:

Veranstaltungen (Märkte, Konzerte, Feste Lesungen, etc.), Infrastruktur (WLAN, Beleuchtung, Schallschutz, öffentliches WC, etc.), Freizeitangebote (Tischtennis, Schach, Parkourelemente, Klettermöglichkeiten, Barfußpfad, Sitzmöglichkeiten, etc.) und Gastronomie (Café mit Außengastronomie, Bäckerei, Biergarten, Sozialprojekt). Unter Sonstiges wurden u.a. eine Künstler- oder Graffiti-Wand und eine Litfaßsäule als Ort für Bekanntmachungen gewünscht.

Vereinzelt wurde Skepsis bezüglich der Lautstärke, bzw. der Wunsch nach Grün statt der Panzerhalle genannt. Die überwiegende Mehrheit sprach sich für die Beibehaltung des Namens aus.

Im nächsten Schritt wird ein verwaltungsinterner Arbeitskreis ein grundsätzliches Nutzungskonzept erarbeiten. Ziel ist die Bespielung der Fläche durch die angrenzenden gewerblichen Einheiten und weitere Einrichtungen, die Nachbarschaft und BürgerInnen des Eselsbergs (*Präsentation anbei*).

#### **5. (ggf.) Berichte aus den Arbeitskreisen / Bericht aus dem Gemeinderat**

Das Redaktionsteam des "d'r Eselsberger" freut sich über weitere Redaktionsmitglieder.

Herr Ried sieht den Eselsberg als *die* Zukunftsstadt von Ulm, in die viel investiert werde: Science-Stadt III, das Neubaugebiet Am Weinberg, Viele Auswärtige finden hier Arbeitsplätze.

## 6. Sonstiges/Termine

- Straßenschäden am ES: Eselsbergsteige (ab Ruländerweg und 100 m nach oben), In der Wanne (Weinbergweg bis Söflinger Bahnhof), Ruländerweg. Die RPG bittet um Überprüfung und Instandsetzung, wo erforderlich.
- Geschwindigkeitsbegrenzung Eselsbergsteige: Herr Dr. Rieth stellt eine Anwohnerinitiative vor mit Unterschriften von 20 Haushalten und bittet um die Unterstützung der RPG. Die Breite der Straße (vor allem in Höhe Scultetusweg / Ruländerweg) animiere zum Rasen. Die Anwohner leiden vermehrt unter dem Lärm und dem zunehmenden Autoverkehr auf der Eselsbergstraße. Befürchtet wird eine weitere Zunahme nach Fertigstellung des neuen Wohngebiets Am Weinberg.  
*Die RPG unterstützt die Anbringung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige und verstärkter Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich.*  
Diese Maßnahmen werden auch für den Bleicher Hag gewünscht, der seit dem Rückbau der Beringer Brücke vor allem am Wochenende "Rennstrecke" geworden sei.
- Parken am ES: Frau Metzler hat die Anfrage nach einem Parkhaus in die FBK mitgenommen, sieht jedoch wenig Chancen für eine Umsetzung
- Thema der nächsten Sitzung: Errichtung einer Mobilitätsstation am ES. Entscheidung, je nach aktueller Situation in Präsenz oder als Online-Sitzung. Frau Willfort bittet im Falle einer Online-Sitzung um rechtzeitige Anmeldung, um die Zugangsdaten weitergeben zu können.
- Die Kassenprüfung erfolgt aktuell. Die Entlastung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen, in der auch der jährliche Geschäftsbericht und Wahlen anstehen.
- **Lokaler Impftermin im Bürgerzentrum:** Im Rahmen eines Pilotprojekts gibt es am 04.03. im BZ für fast 90 Impfberechtigte die Möglichkeit, wohnortnah lokal geimpft zu werden. Akteure wie der ÖBD und der VfB unterstützen bei den Fahrdiensten. Die lokale Impfstation wird sehr positiv aufgenommen. Evtl. wird es noch einen weiteren Durchgang geben. *Nachtrag: Inzwischen stehen weitere Termine fest: 01.04. Zweitimpfung, neuer Durchgang: 18.03. und 15.04.*
- RPG-Infos am Screen in der QZ: Infos zur RPG, Termine, etc. seien u.a. in der Befragung gewünscht worden. Frau Willfort gibt die Infos weiter, so dass hier zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit erfolgt.

### Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
07.04.2021	Online	<b>Prototyp Mobilitätsstation am Eselsberg</b>	Lucia Erdt, Digitale Agenda, Stadt Ulm
05.05.21	offen		
02.06.21	offen		

### Themenspeicher:

Geschäftsbericht und Wahlen im Frühsommer, ÖPNV, E-Mobilität, Nutzung Söflinger Bahnhof, Beleuchtung Ladenzeile, fehlender Parkraum,

Gunda Willfort  
16.03.2021